

Klärschlamm Entsorgung

		Datum: 04.01.2014
		Beilage:
 <p>PUSTERTAL AG PUSTERIA SPA</p> <p>Pflaurenz-Tobl 54 I-39030 St. Lorenzen Tel.: 0474/479601 Fax.: 0474/479641 e-mail: info@arapustertal.it http://www.arapustertal.it</p>		Verfasser: Dr. Ing. Konrad Engl Pflaurenz-Tobl 54 I-39030 St. Lorenzen Tel.: 0474/479601 Fax: 0474/479641 Email: KonradE@arapustertal.it

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	3
1.1	Anlagenverfügbarkeit	3
1.1.1	Trocknungsanlage	3
1.1.2	Thermische Verwertungsanlage	3
2	Schlammengen 2013	4
3	Trockenrückstand und organischer Trockenrückstand 2013.....	4
4	Schlammmanagement von 2010 bis 2013.....	5
5	Schwermetalle im Schlamm 2013.....	5
5.1	Tabellarische Darstellung aller Schwermetalluntersuchungen	6
6	Arsengehalt im Schlamm 2013	7
7	Interpretation der Ergebnisse und Ausblick.....	8
7.1	Aussagen zur Qualität des Schlammes	8
7.2	Aussagen zur Entsorgung im Jahr 2014	8
7.3	Aussagen zum Entsorgungspreis im Jahr 2014.....	8
8	Graphische Darstellung der Schlammengen und der Entsorgungswege	9
9	Graphische Darstellung des Trockenrückstandes und des Glühverlustes.....	9
10	Graphische Darstellung der Schwermetalle im Schlamm	10

1 Allgemeines

1.1 Anlagenverfügbarkeit

1.1.1 Trocknungsanlage

Es wurden 2 präventive Wartungs- und Instandhaltungswochen durchgeführt mit insgesamt 176 Stunden Anlagenstillstand der Bandtrocknungsanlage.

Geht man von maximal möglichen **8.760 Betriebsstunden** pro Jahr aus, ist die Trocknungsanlage insgesamt **8.411,39 Stunden** gelaufen; d.h. es wurde eine Anlagenverfügbarkeit von **96,02 %** erreicht.

In Tab. 1 sind die Stillstände aufgelistet.

Kalender-Woche	Datum	Stillstand in Tagen	Maßnahmen
KW 15-2013	07.04.-11.04.2013	4,0 Tage	Inspektions und Wartungsarbeiten nach 26 Wochen Dauerbetrieb des Bandrockners (96 h)
KW 41-2013	07.10.-10.10.2013	3,3 Tage	Inspektions und Wartungsarbeiten nach 26 Wochen Dauerbetrieb des Bandrockners (80 h)
2 programmierte Stillstände		7,3 Tage	176 h

1.1.2 Thermische Verwertungsanlage

Es wurde ein Umbau der thermischen Verwertungsanlage realisiert und 1 präventive Wartungs- und Instandhaltungswoche durchgeführt mit insgesamt 1.222 Stunden Anlagenstillstand der thermischen Verwertungsanlage.

Geht man von maximal möglichen **8.760-1.080 (Projekt)=7.680 Betriebsstunden** pro Jahr aus, ist die thermische Verwertungsanlage insgesamt **7.208,70 Stunden** gelaufen von den möglichen ; d.h. es wurde eine Anlagenverfügbarkeit von **93,86 %** erreicht.

In Tab. 2 sind die Stillstände aufgelistet.

Kalender-woche	Datum	Stillstand in Tagen	Maßnahmen
KW 16-2013	05.04.-21.05.2013	45 Tage	Realisierung des Investitionsprojektes T07_10 (1.080 h)
KW 41-2013	06.10.-12.10.2013	6,0 Tage	Inspektions und Wartungsarbeiten nach 26 Wochen Dauerbetrieb der thermischen Verwertungsanlage (142 h)
2 programmierte Stillstände		51 Tage	(1.080 h) + 142 h

2 Schlamm mengen 2013

In Tabelle 3 sind die entsorgten Schlamm mengen in kg pro Monat, die Entsorgungswege, der Trockenrückstand (TR) und der organische Trockenrückstand (OTR) in % über die Monate aufgetragen

Tab.3

Monat 2013	Schlamm zur Trocknungsanlage	TR	OTR	Schlamm direkt entsorgt	Gesamte Schlamm mengen
	[kg/Monat]	[%]	[%]	[kg/Monat]	[kg/Monat]
Jänner	121.110	16,17	67,81	0	121.110
Februar	175.210	15,44	72,17	0	175.210
März	182.790	15,76	74,25	0	182.790
April	110.950	15,77	72,54	0	110.950
Mai	87.230	16,12	68,79	0	87.230
Juni	89.470	17,45	64,83	0	89.470
Juli	116.520	17,34	65,04	0	116.520
August	110.300	18,36	68,08	0	110.300
September	77.510	17,39	68,44	0	77.510
Oktober	81.490	16,14	70,31	0	81.490
November	52.840	16,57	68,96	0	52.840
Dezember	54.100	16,68	65,65	0	54.100
Mittelwert 2013	104.960	16,60	68,91	0	104.960
Summe 2013	1.259.520			0	1.259.520

Die ARA Pustertal AG hat von der Kläranlage Sompunt insgesamt **1.259,52 Tonnen** entsorgt. Von diesen **1.259,52 Tonnen (100%)** wurden **1.259,52 Tonnen (100%)** auf der Kläranlage Tobl getrocknet und mineralisiert. Durch die Zusammenlegung zum optimalen Einzugsgebiet OEG 4, sind die Schlamm entsorgungspreise weggefallen; die Schlamm entsorgung ist in den Abwassergebühren mitenthalten. In Punkt 8 sind die Schlamm mengen und die Entsorgungswege über die Monate graphisch dargestellt.

3 Trockenrückstand und organischer Trockenrückstand 2013

Bei jedem Antransport zur Trocknungsanlage wurden Proben entnommen und jeweils der Trockenrückstand und der Glühverlust bestimmt. Die Werte sind in Tabelle 3 dargestellt. Der Trockensubstanzgehalt beträgt im Jahresmittel **16,60 %**, der Glühverlust **68,91 %**. In Punkt 9 sind Trockenrückstand und organischer Trockenrückstand in % im Monatsmittel über die Monate graphisch dargestellt.

4 Schlammmanagement von 2010 bis 2013

In Tabelle 4 sind die Schlammengen, der Trockenrückstand und der organische Trockenrückstand über die Jahre tabellarisch dargestellt.

Tab. 4

Jahr	Schlamm zur Trocknungsanlage	Ant. Tr.	TR	OTR	Schlamm direkt entsorgt	Gesamte Schlammengen
	[kg/Jahr]	[%]	[%]	[%]	[kg/Jahr]	[kg/Jahr]
2010	1.447.110	100,0	16,79	63,60	0	1.447.110
2011	1.335.410	100,0	16,35	63,94	0	1.335.410
2012	1.354.280	100,0	15,59	70,62	0	1.354.280
2013	1.259.520	100,0	16,60	68,91	0	1.259.520
Jahresmit- telwert	1.349.080	100,0	16,33	66,77	0	1.349.080
Summe	5.396.320				0	5.396.320

5 Schwermetalle im Schlamm 2013

Es wurden im Jahr 2013 insgesamt 3 mal Proben entnommen und die Schwermetallgehalte im Schlamm bestimmt. In Tabelle 5 sind die einzelnen Schwermetallgehalte, die Mittelwerte und die Grenzwerte tabellarisch dargestellt. Wie aus der Tabelle ersichtlich, liegt man mit den Schwermetallgehalten im Schlamm bei einem Drittel bis zu einem Zehntel der zulässigen Grenzwerte, die für Kompostwerke gelten; bei der thermischen Verwertungsanlage gibt es keine Grenzwerte.

5.1 Tabellarische Darstellung aller Schwermetalluntersuchungen

Tab. 5

Datum	Cr VI	Cr III	Zn	Pb	Ni	Hg	Cu	Cd
	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]	[mg/kgTR]
28.01.10	0,3	120	560	45	24	0,37	243	0,3
16.07.10	< 1	187	359	34	22	0,36	187	< 1
01.10.10	< 1	35	388	30	20	0,48	213	< 1
03.02.11	< 1	12	402	26	20	0,48	187	3,4
04.07.11	1,2	43	334	23	26	0,20	196	2,5
21.09.11	< 1	32	432	29	28	0,23	248	1,9
31.01.12	< 1	38	510	37	46	0,24	307	1,6
03.07.12	< 1	31	445	36	52	0,06	280	1,1
27.09.12	< 1	31	455	30	75	0,056	275	< 1,0
31.01.13	< 1	38	530	36	49	0,497	284	1,3
26.06.13	< 1	53	540	37	25	0,056	294	12,0
23.09.13	< 1	45	530	5,7	< 1	0,280	277	14,0
Mittelwert	< 1	55,42	457,08	30,73	35,18	0,28	249,25	< 4,23

6 Arsengehalt im Schlamm 2013

Es wurden im Betriebsjahr 2013 insgesamt 3 mal Proben entnommen und der Arsengehalt bestimmt. In Tabelle 6 sind die Arsengehalte, die Mittelwerte und die Grenzwerte tabellarisch dargestellt. Der Arsengehalt von 10 mg/kg TR wird von den Kompostwerken vorgeschrieben; der Schlamm von Sompunt hat einen Mittelwert von **2,44 mg/kg TR**.

Tab. 6

Datum	Arsengehalt
	[mg/kgTR]
28.01.2010	3,70
16.07.2010	3,00
01.10.2007	0,80
03.02.2011	< 1,0
04.07.2011	3,10
21.09.2011	2,80
31.01.2012	2,70
03.07.2012	2,40
27.09.2012	< 1,0
31.01.2013	1,40
26.06.2013	2,00
23.09.2013	2,50
Mittelwert	2,44
Grenzwert (Kompostwerke)	10

7 Interpretation der Ergebnisse und Ausblick

7.1 Aussagen zur Qualität des Schlammes

Der Schlamm der Kläranlage Sompunt hat eine sehr gute Qualität; allerdings liegt der mittlere Trockenrückstandsgehalt von **16,60 %** weit unter dem Durchschnitt der Kläranlagen des Landes; der organische Anteil im Schlamm ist mit **68,91 %** sehr hoch. Der Arsengehalt ist mit **2,44 mg/kg** TR sehr niedrig; die Schwermetallgehalte sind weit unter den zulässigen Grenzwerten für Kompostwerke, bei der thermischen Behandlung sind keine Grenzwerte einzuhalten.

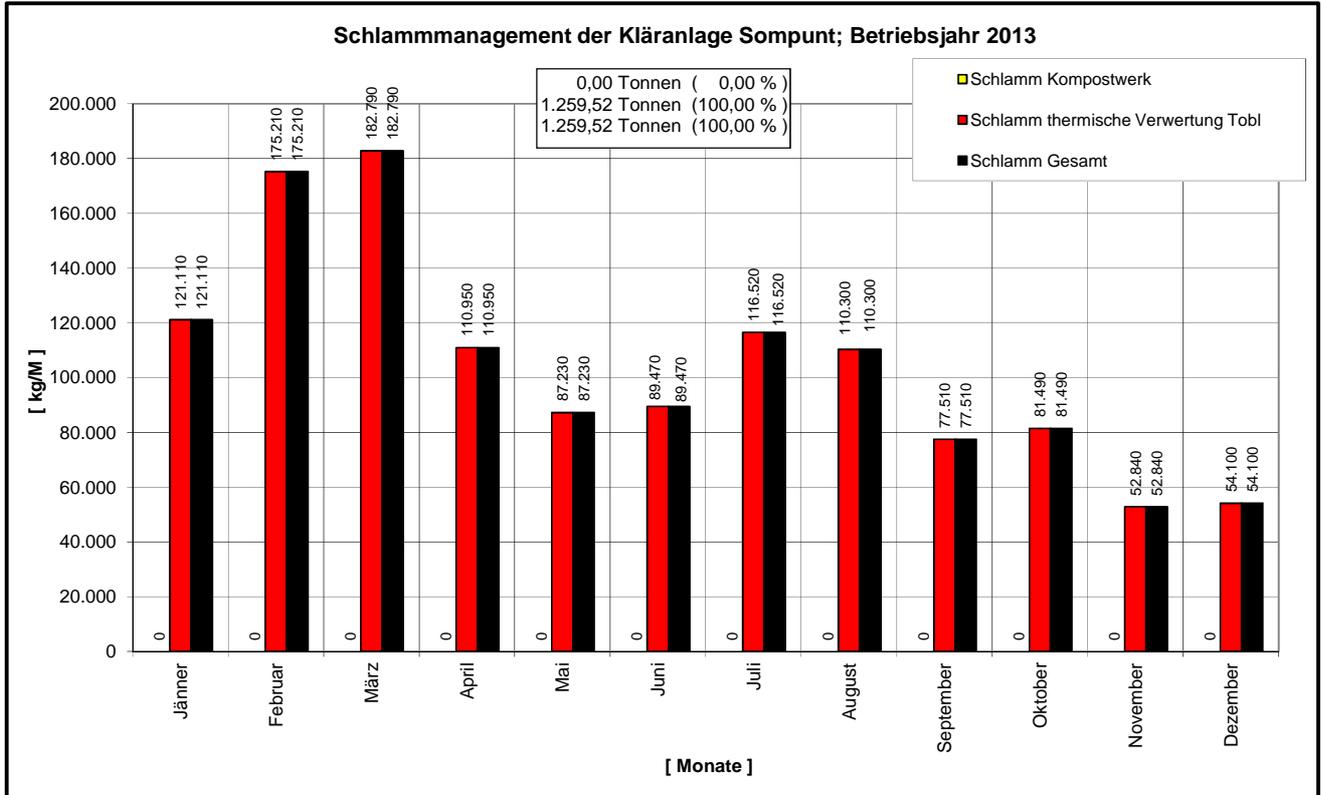
7.2 Aussagen zur Entsorgung im Jahr 2014

Im Jahr 2014 wird die Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage im Dauerbetrieb gefahren werden. Es sind 2 programmierte Stillstände geplant, nämlich in KW 19 und KW 42.

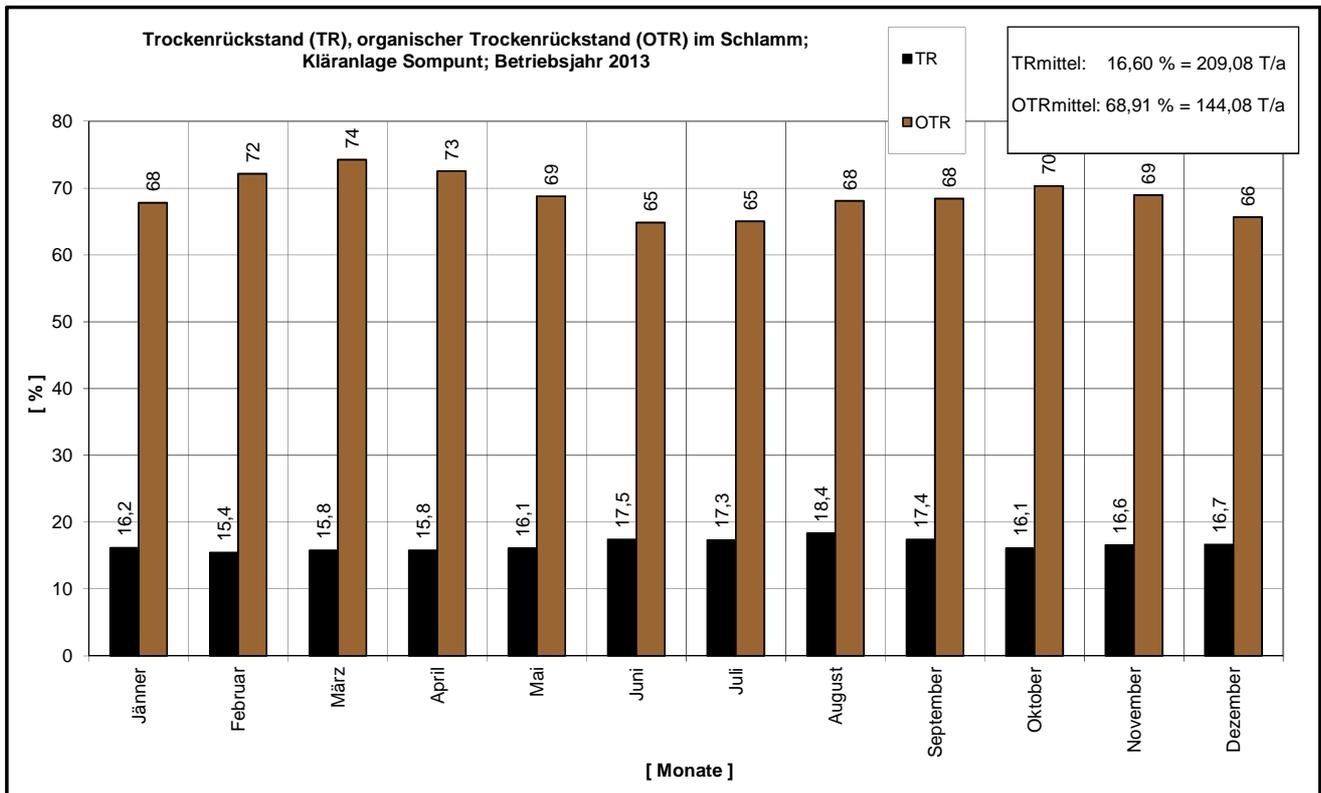
7.3 Aussagen zum Entsorgungspreis im Jahr 2014

Der Entsorgungspreis ist in den Abwassergebühren integriert. Der Antransport auf die Trocknungsanlage in Tobl beträgt **12,00 €/Tonne**.

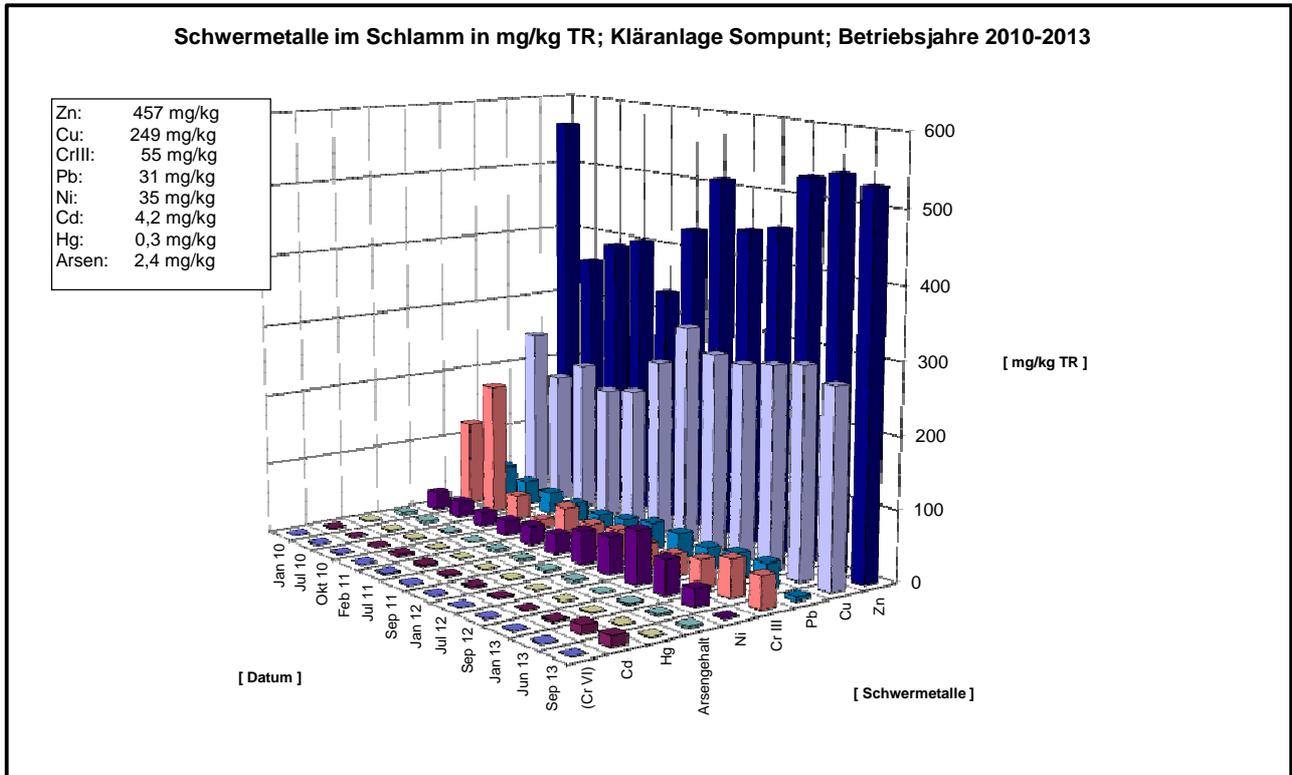
8 Graphische Darstellung der Schlammengen und der Entsorgungswege



9 Graphische Darstellung des Trockenrückstandes und des Glühverlustes



10 Graphische Darstellung der Schwermetalle im Schlamm



Datum	Geschäftsführer	Unterschrift
04.01.2014	Konrad Engl	